

PAS

Projekt „Arbeit für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen“

Beruflicher (Neu-)Start – Integration • bis zu 12 Monate





Das Wichtigste auf einen Blick

PAS – Projekt „Arbeit für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen“*



Art: Beruflicher (Neu-)Start – Integration



Dauer: Bis zu 12 Monate



Startzeit(en) können individuell vereinbart werden.



Standort(e): An 11 Standorten des Berufsförderungswerks Friedehorst in Bremen und Niedersachsen



Förderweg: Antrag für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)



Abschluss/Ziel: Erprobung und Training der beruflichen Tätigkeit im Betrieb, Anstellung

* Maßnahme für die Bundesagentur für Arbeit nicht belegbar



Digitale Informationen:



PAS

– Projekt „Arbeit für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen“

Sie wollen zurück in einen Job oder einen guten Einstieg
hineinkommen? Dabei kann PAS Sie unterstützen.

Themen und Inhalte

- Steigerung der sozialen Kompetenz
- Umsetzung von Problemlösungsstrategien
- Training von Lern- und Merkfähigkeit
- Erarbeitung von individuellen Bewerbungsstrategien
- Bewegungsangebote

Ablauf

■ Betriebliche Erprobung

- Training von Schlüsselqualifikationen, Erprobung beruflicher Fertigkeiten und Belastbarkeit.
- Rückholtage begleiten die betrieblichen Erprobungen (eine Art von Praktika).
- Einzelberatung und Coaching

■ Betriebliche Integration

In einem Betrieb mit Personalbedarf gilt es, herauszufinden, ob Ihr Leistungspotenzial zum Anforderungsprofil des Unternehmens passt.



Ergänzende Informationen

- Sie erhalten Unterstützung durch Integrationsbegleiter:innen und bei Bedarf durch den psychologischen Dienst.
- Wechselspiel von Proben, Selbst- und Fremdeinschätzung, Qualifizierung und Praxis
- In Abhängigkeit der durch den Leistungsträger genehmigten Dauer der Maßnahme werden unterschiedlich viele betriebliche Erprobungen durchgeführt.
- Sie werden regelmäßig in Ihren Betrieben besucht.

Perspektiven

- Finden eines geeigneten Arbeitsplatzes
- Weiterhin an Ihrer Seite: Nachbetreuung (bis 6 Monate)

PAS richtet sich an Menschen mit seelischer Beeinträchtigung, die ins Arbeitsleben einsteigen oder zurückkehren wollen.

PAS steht für „Projekt Arbeit für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen“.



In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbildung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauensvolle Zuwendung und individuelle Förderung.



Ihr Kontakt vor Ort

Bremen-Lesum: PD 61

Tel. 0421 6381-9950
bfw.as-bremen-lesum@
friedehorst.de

Bremerhaven

Tel. 0471 309462-12
bfw.as-bremerhaven@
friedehorst.de

Cloppenburg

Tel. 04471 70514-20
bfw.as-cloppenburg@
friedehorst.de

Hildesheim

Tel. 05121 98933-0
bfw.as-hildesheim@
friedehorst.de

Leer

Tel. 0491 999044-10
bfw.as-leer@
friedehorst.de

Lingen

Tel. 0591 964963-10
bfw.as-lingen@
friedehorst.de

Oldenburg

Tel. 0441 350306-11
bfw.as-oldenburg@
friedehorst.de

Osnabrück

Tel. 0541 600809-20
bfw.as-osnabrueck@
friedehorst.de

Stade

Tel. 04141 54446-40
bfw.as-stade@
friedehorst.de

Verden

Tel. 04231 72055-0
bfw.as-verden@
friedehorst.de

Wilhelmshaven

Tel. 04421 779-1521
bfw.as-wilhelmshaven@
friedehorst.de



Berufsförderungswerk Friedehorst gGmbH

Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel. 0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie